

Niederschrift

über die XVI/21. Sitzung vom **Stadtrat am 07.02.2024** im Bürgerhaus, Hauptstraße 30 (öffentliche Sitzung)

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 21:20 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender

Christoph Nicodemus	Bürgermeister	17:00 Uhr bis 21:20 Uhr
---------------------	---------------	-------------------------

Mitglieder CDU

Veronika Bahne-Classen	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 21:20 Uhr
------------------------	--------------	-------------------------

Björn Benner	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 21:20 Uhr
--------------	--------------	-------------------------

Hans-Peter Bolz	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 21:20 Uhr
-----------------	--------------	-------------------------

Joachim Butenschön	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 21:20 Uhr
--------------------	--------------	-------------------------

Holger Cürten	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 21:20 Uhr
---------------	--------------	-------------------------

Markus Glietz	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 21:20 Uhr
---------------	--------------	-------------------------

Oliver Hahn	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 21:20 Uhr
-------------	--------------	-------------------------

Sebastian Heib	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 21:20 Uhr
----------------	--------------	-------------------------

Alexander Klaas	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 21:15 Uhr
-----------------	--------------	-------------------------

Daniel Klein	Ratsmitglied	18:30 Uhr bis 19:40 Uhr
--------------	--------------	-------------------------

Hartmut Kohkemper	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 21:20 Uhr
-------------------	--------------	-------------------------

Guido Lazotta	Ratsmitglied	17:10 Uhr bis 21:20 Uhr
Christiane Schloten	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 21:20 Uhr
Timo Stein	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 21:20 Uhr
Sebastian Weiss	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 21:20 Uhr
Nicole Werdel	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 21:20 Uhr
Alexander Willms	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 21:20 Uhr
Werner Zeyen	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 21:20 Uhr

Mitglieder Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Gerhard Bartel	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 21:20 Uhr
Frank Jilly	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 21:20 Uhr
Dagmar Keller-Bartel	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 21:20 Uhr
Michael Maaßen	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 21:20 Uhr
Ursula Maaßen	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 21:20 Uhr
Jürgen Reddemann	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 21:20 Uhr
Monika Reddemann	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 21:20 Uhr
Eric Jens Renneberg	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 21:20 Uhr
Martin Renzler	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 21:20 Uhr
Ulrike Beate Sandmann	Ratsmitglied	entschuldigt

Mitglieder SPD

David Maisey	Ratsmitglied	entschuldigt
--------------	--------------	--------------

Manfred Meiger	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 21:20 Uhr
Ute Projahn	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 21:20 Uhr
Peter Rhein	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 21:20 Uhr
Ruth Rocholl	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 21:20 Uhr
Katharina Röhse-von Cube	Ratsmitglied	entschuldigt
Hans Schlömer	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 21:20 Uhr
Georg Schneider	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 21:20 Uhr
Simon Weigelt	Ratsmitglied	entschuldigt
Gerhard Zorn	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 21:20 Uhr
Mitglieder FDP		
Klaus Hacker	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 21:20 Uhr
Hermann Küsgen	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 21:20 Uhr
Petra Schaun-De Jong	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 21:20 Uhr
Peter Schwamborn	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 21:20 Uhr
Mitglied B-I-O		
Helmut Redmann	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 20:30 Uhr
Von der Verwaltung		
Manfred Allmayer	Amtsleitung Immobilienmanagement	17:00 Uhr bis 21:20 Uhr
Mario Bredow	Beigeordneter	17:00 Uhr bis 21:20 Uhr
Markus Funke	Amtsleitung Tiefbau und	17:00 Uhr bis 21:20 Uhr

	Grünflächen	
Katrin Hinz	Amtsleitung Zentrale Dienste	17:00 Uhr bis 21:20 Uhr
Martin Latus	Amtsleitung Bauplanung und Bauordnung	17:00 Uhr bis 21:20 Uhr
Elisabeth Riesinger	Verwaltungsangestellte	17:00 Uhr bis 21:20 Uhr
Christine Rudolph	Verwaltungsangestellte	17:00 Uhr bis 21:20 Uhr
Jörg Schiefer	Verwaltungsangestellter	17:00 Uhr bis 21:20 Uhr
Patrizia Spanier	Verwaltungsangestellte	17:00 Uhr bis 21:20 Uhr
Thorsten Steinwartz	Erster Beigeordneter	17:00 Uhr bis 21:20 Uhr
Jens Volkmer	Amtsleitung Jugend, Bildung, Sport	17:00 Uhr bis 21:20 Uhr
Winfried Zulauf	Stadtkämmerer	17:00 Uhr bis 21:20 Uhr

A 1. Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Nicodemus eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die frist- und formgerechte Einladung fest.

Die jeweiligen Fraktionsvorsitzenden entschuldigen jeweils für ihre Fraktion die Verspätung von Ratsmitglied Klein, die Abwesenheit der Ratsmitglieder Röhse-von Cube, Weigelt, Maisey und Sandmann.

A 2. Genehmigung der Niederschrift - öffentlicher Teil

Es gibt keine Wortmeldungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift zur Ratssitzung vom 13.12.2023. Bürgermeister Nicodemus stellt sie zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 36

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

A 3. Einwohnerfragestunde

Die Sitzung wird für die Einwohnerfragestunde geschlossen. Im Anschluss wiedereröffnet.

A 4. Bürgeranregung gem. § 24 Gemeindeordnung NRW - Höhe des Aggerdamms 111/XVI

Der Antrag wird ohne Wortmeldungen in die Fachausschüsse verwiesen.

Die Anregung wird in folgende Ausschüsse verwiesen:

- **Ausschuss für Zukunft, Umwelt Mobilität und Tourismus**
- **Bau- und Planungsausschuss.**

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 35

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

**A 5. Bündnis 90/Die Grünen Antrag auf Änderung der Ausschussbesetzung
108/XVI**

Ratsmitglied Bartel erkundigt sich nach der Zustellung der Sitzungsunterlagen für sachkundige Bürgerinnen und Bürger. Bürgermeister Nicodemus weist darauf hin, dass die Stellvertretungen in der Regel keine Sitzungsunterlagen erhalten, wenn der Vertretungsfall nicht bekannt ist. Weiteres bleibt nach Wiederherstellung des Systems nach dem Cyber-Angriff zu klären.

Der Antrag wird ohne weitere Wortmeldungen zur Abstimmung gestellt.

Der Rat der Stadt Overath beschließt die Änderung der Ausschussbesetzung wie folgt:

Claudia Braunschneider wird als neue sachkundige Bürgerin stellvertretendes Mitglied im

- Ausschuss für Soziales, Generationen, Inklusion und Kultur
- Ausschuss für Zukunft, Umwelt, Mobilität und Tourismus
- Bau- und Planungsausschuss
- Betriebsausschuss der Stadtwerke
- Schul- und Sportausschuss

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 39

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

**A 6. Antrag CDU-Fraktion Synthetischer Diesel HVO100
110/XVI**

Ratsmitglied Willms beantragt den Verweis in die Ausschüsse. Ratsmitglied Renneberg bittet die Verwaltung zur Beratung im Ausschuss eine Vorlage zu erstellen u.a. mit einer Darstellung der Möglichkeiten zur Bevorratung und Tankung des Kraftstoffes.

Bürgermeister Nicodemus stellt die Schwierigkeit heraus, bis dahin zu klären, welche der städtischen Fahrzeuge diesen Kraftstoff verarbeiten können.

Der Verweis in die Fachausschüsse wird zur Abstimmung gestellt.

Beschlussvorschlag:

Der Antrag wird in folgende Ausschüsse verwiesen:

- **Zukunft, Umwelt, Mobilität und Tourismus**
- **Haupt-und Finanzausschuss.**

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 39
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

A 7. Antrag der FDP-Fraktion: Änderung der Ausschussbesetzung 113/XVI

Ohne das Wortmeldungen gewünscht sind, wird der Antrag zur Abstimmung gestellt.

Der Rat der Stadt Overath beschließt folgende Änderungen der Ausschussbesetzung:

- **der sachkundige Bürger Yannick Berteit wird ordentliches Mitglied des Ausschusses für Soziales, Generationen, Inklusion und Kultur,**
- **der sachkundige Bürger Meik Petry wird weiteres stellvertretendes Mitglied des Ausschusses für Soziales, Generationen, Inklusion und Kultur.**

Der sachkundige Bürger Malte Lüling scheidet aus dem Ausschuss für Soziales, Generationen, Inklusion und Kultur aus.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 39
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

**A 8. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: "Overath summt!"
114/XVI**

Ratsmitglied Renneberg weist für die Beratungen in den Fraktionen und in dem Fachausschuss Zukunft, Umwelt, Mobilität und Tourismus darauf hin, dass die Umsetzung kostenneutral erfolgen kann und eine Ablehnung nicht mit zu hohen Kosten begründet werden könnte.

Bürgermeister Nicodemus stellt fest, dass keine weiteren Wortmeldungen gewünscht sind und stellt den Verweis in den Fachausschuss zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 39
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

**A 9. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Erhebung einer örtlichen Verbrauchssteuer auf Einweg-Takeaway-Verpackungen
115/XVI**

Bürgermeister Nicodemus schlägt den Verweis in die Fachausschüsse Zukunft, Umwelt, Mobilität und Tourismus sowie Haupt- und Finanzausschuss vor. Er stellt diesen Verweis zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 38
Nein-Stimmen: 1
Enthaltungen: 0

**A 10. Antrag der SPD-Fraktion: Änderung der Ausschussbesetzung
116/XVI**

Ohne das weitere Wortmeldungen gewünscht sind stellt Bürgermeister Nicodemus den Antrag zur Abstimmung.

Der Rat der Stadt Overath beschließt die folgende Änderung der Ausschussbesetzung:

Georg Schneider wird Mitglied im Partnerschaftskomitee an Stelle des verstorbenen Ratsmitglieds Karl-Heinz Weyers.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 39

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

**A 11. Werbeanlagensatzung
hier: Satzungsbeschluss
XVI/1138**

Bürgermeister Nicodemus stellt fest, dass keine Wortmeldungen gewünscht sind und stellt den Beschluss zur Abstimmung.

Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Overath, zu beschließen:

1. Die Satzung „Satzung der Stadt Overath über die besonderen Anforderungen an die

Gestaltung bei der Errichtung oder Änderung von Werbeanlagen (Werbeanlagensatzung)“ vom 21.09.2019 wird aufgehoben.

2. Der 1. Nachtrag zur Satzung „I. Nachtrag zur Satzung der Stadt Overath über die besonderen Anforderungen an die Gestaltung bei der Errichtung oder Änderung von Werbeanlagen (Werbeanlagensatzung)“ vom 23.09.2022 wird aufgehoben.

3. Der Rat der Stadt Overath beschließt aufgrund § 89 Abs. 1 Nr. 1 und 2 sowie § 89 Abs. 2 Nr. 1 in Verbindung mit § 86 Abs. 1 Nr. 20 und Abs. 3, § 62 Abs. 1 Nr. 12 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) in der Fassung vom 21. Juli 2018, zuletzt geändert durch Gesetz vom 31. Oktober 2023 (GV.NRW.S.1172) und der § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. April 2022 (GV. NRW. S. 490), die Gestaltungssatzung für Werbeanlagen zu erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 39

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

A 12. Änderung der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in Overath - Sondernutzungssatzung XVI/1151 - 1

Auf Bitte von Ratsmitglied Bartel die Sonderregelung für landwirtschaftliche Fahrzeuge zu erörtern, teilt Beigeordneter Bredow mit, dass in der vorliegenden Fassung nach den Beratungen in den Ausschüssen der Gebührenkatalog eine Gebührenbefreiung für steuerbefreite Fahrzeuge vorsieht.

Ratsmitglied Bartel beantragt zu diesem Punkt die getrennte Abstimmung. Alle anderen Änderungen der Satzung werden von der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen mitgetragen.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht. Bürgermeister Nicodemus stellt zunächst zur Abstimmung, ob die Gebührenbefreiung für steuerbefreite Fahrzeuge in den Gebührenkatalog aufgenommen wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 30

Nein-Stimmen: 9

Enthaltungen: 0

Die Sondernutzungssatzung wird in der vorliegenden Fassung zur Abstimmung gestellt.

Der Stadtrat beschließt, die Satzung der Stadt Overath über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in Overath - Sondernutzungssatzung – vom 08.02.2017 gemäß dem Vorschlag der Verwaltung zu ändern.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 39

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

A 13. Haushaltsreden

Die Vorsitzenden der Fraktionen halten die Reden zum Haushalt. Es beginnt der Vorsitzende der CDU-Fraktion.

Im Anschluss spricht die Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, Keller-Bartel zum Haushalt. Sie hebt ergänzend zu ihrem Vorredner die für ihre Fraktion wesentlichen Punkte heraus. Sie betont, dass die Steuersätze für Grund- und Gewerbesteuer unverändert bleiben. Perspektivisch kann eine Senkung der Steuersätze nicht erfolgen wegen der qualitativen und quantitativen Aufgabenzunahme der Verwaltung. Den Stellenzuwachs hält sie für moderat. Auch sie weist darauf hin, dass in den Haushaltsaufstellungen wenig Spielraum für vor allem klimaschutzorientierte und zukunftsorientierte, Investitionen bleibt.

Anschließend sprechen die Fraktionsvorsitzenden der SPD-Fraktion, Ratsmitglied Schlömer und der FDP-Fraktion, Ratsmitglied Küsgen zum Haushalt 2024 der Stadt Overath.

Die Reden sind, soweit sie zur Verfügung gestellt wurden, der Niederschrift als Anlage beigelegt.

A 14. Zweite Toilettenreinigung an den Overather Schulen XVI/1134

Ratsmitglied Renneberg bezieht sich auf die Beratungen im Schulausschuss am 18.01.2024. Es haben sich für die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen drei Fragen herausgestellt, die für ihn noch nicht ausreichend beantwortet sind. Er bittet um Erklärung, warum in manchen Schulen die Eigenreinigung in anderen die Fremdreinigung billiger ist. Die unterschiedlichen Kosten bei den einzelnen Schulen sind für ihn nicht nachvollziehbar außerdem betont er, dass er auch in den Ferien in den Grundschulen eine zweite Toilettenreinigung wünscht. Allein wegen der fortbestehenden Unklarheiten, wird sich die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen enthalten, er persönlich spricht sich aus gegen eine Kostenbeteiligung der Träger der OGS – Einrichtungen.

Ratsmitglied Schlömer argumentiert für eine zweite Toilettenreinigung und schließt einen Beschluss, dass es bei nur einer Toilettenreinigung verbleibt aus. Dies entspricht auch dem Beschluss im Schul- und Sportausschuss.

Beigeordneter Bredow berichtet, dass der Städte und Gemeindebund auf Anfrage mitteilte, dass es keine Verpflichtung zur zweiten Toilettenreinigung gibt. Keine der umliegenden Kommunen finanziert eine zweite tägliche Reinigung. Sofern eine zweite tägliche Reinigung gibt, erfolgt die Finanzierung von anderen Kostenträgern, beispielsweise Elterninitiativen. Die zweite tägliche Reinigung ist eine freiwillige Ausgabe. Daher wurde der Beschluss dahingehend formuliert, dass eine zweite tägliche Reinigung vorgenommen wird, sofern ein externer Kostenträger gefunden ist.

Ratsmitglied Hahn weist darauf hin, dass sich die Finanzierung aus dem städtischen Haushalt 2024 für diese freiwillige Leistung nicht abbilden lässt. Er weiß von ersten Rückmeldungen an Overather Schulen, dass sich ein externer Kostenträger finden lassen kann.

Ratsmitglied Küsgen unterstützt ebenfalls den Verwaltungsvorschlag, weil er dies als einzige Möglichkeit sieht, überhaupt eine zweite tägliche Toilettenreinigung einzuführen.

Bürgermeister Nicodemus stellt zunächst den weitergehenden Beschluss zur Durchführung und Finanzierung der zweiten täglichen Reinigung durch die Stadt Overath zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 26
Enthaltungen: 2

Im Anschluss stellt er den Beschluss entsprechend der Vorlage zur zweiten Reinigung durch externen Kostenträger zur Abstimmung.

Der Ausschuss empfiehlt:

Der Stadtrat beschließt, dass die Kosten für eine tägliche Reinigung der Toiletten entsprechend DIN 77400 übernommen werden. Die zweite tägliche Toilettenreinigung wird fortgeführt, sofern sich externe Kostenträger für die zusätzliche Reinigung finden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 28

Nein-Stimmen: 9

Enthaltungen: 3

**A 15. Anträge zum Haushalt 2023
XVI/1161**

Die Anträge zum Haushalt werden nacheinander beraten. Zunächst wird die Notwendigkeit und die Höhe eines Budgets für die Bürgerwerkstätten erörtert. Es erfolgt ein Kompromiss über die Bereitstellung eines Budgets je Bürgerwerkstatt von 500,00 € über den abweichend vom Antrag abgestimmt werden soll.

Bürgermeister Nicodemus stellt den Vorschlag zur Abstimmung, den vier Bürgerwerkstätten jeweils ein Budget von 500,00 € zur Verfügung zu stellen und im Haushalt 2024 einzuplanen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 36

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 2

Im Folgenden werden die Anträge zu dem Investitionsprogramm und Planungskosten für Ganztage und Kita erläutert. Kämmerer Zulauf bestätigt, dass im Haushalt bereits Planungskosten für die anstehenden Investitionen berücksichtigt sind.

Ratsmitglied Hahn berichtet, dass ihm seitens der Verwaltung mitgeteilt wurde, dass im Haushaltsjahr 2024 Mittel für Planungen und Baumaßnahmen eingeplant sind. Bürgermeister Nicodemus bestätigt, dass für die Kindertagesstätten und für die Planungen in dem Offenen Ganztage Vilkerath aufgenommen wurden. Die unterschiedlichen Planungen für investive und konsumtive Maßnahmen werden erörtert. Für die beantragten Planungen sind finanzielle Mittel im Haushaltsplan enthalten. Ein gesonderter Beschluss hierzu ist nicht notwendig. Da in der Nachhaltigkeitssatzung Investitionskosten in den Bildungssektor bezüglich einer möglichen Neuverschuldung ausgenommen sind, entfällt auch zu diesem Antrag eine Abstimmung.

Ratsmitglied Hahn weist auf den Antrag der CDU-Fraktion zu den Planungskosten für den Bebauungsplanentwurf zum Haltepunkt Vilkerath hin, und verzichtet auf eine

Abstimmung, wenn die Verwaltung bestätigt, dass im bisherigen Budget diese Planungskosten abgedeckt sind.

Bürgermeister Nicodemus bestätigt, dass im Budget ausreichend Planungskosten für die Vorbereitungen eines Planungsentwurfs „Haltepunkt Vilkerath, vorhanden sind.

Der Antrag bezüglich des Radwegemanagements wird kontrovers diskutiert nachdem Ratsmitglied Keller-Bartel diesen erörtert. Bürgermeister Nicodemus schlägt den Verweis des Antrages in den Ausschuss für Zukunft, Umwelt, Mobilität und Tourismus vor, bis dahin könnte die Verwaltung eine Vorprüfung zur Fördermöglichkeit vornehmen. Über diesen Vorschlag wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 40

Nein-Stimmen:

Enthaltungen:

Die entsprechenden Beschlüsse werden in der Sitzung formuliert.

**A 16. Haushaltssatzung 2024
XVI/1157 - 1**

Bürgermeister Nicodemus verweist darauf, dass dem Gremium die fortgeschriebene Fassung des Haushalts vorliegt. Eine wie von Ratsmitglied Schlömer vorgeschlagene getrennte Abstimmung der Hebesätze und der Haushaltssatzung kann nicht erfolgen. Die Hebesätze sind fester Bestandteil der Haushaltssatzung. Die Hebesätze bleiben unverändert bestehen, daher ist keine neue Hebesatzsatzung zu beschließen.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht. Bürgermeister Nicodemus stellt die Haushaltssatzung mit den dazugehörigen Anlagen und der zuvor beschlossenen Änderung, ein Budget für die 4 Bürgerwerkstätten mit je 500,00 € zu planen, zur Abstimmung.

Der Stadtrat beschließt den Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2024 und des Haushaltssicherungskonzeptes 2025 bis 2030 und der übrigen Anlagen, sowie den Stellenplan 2024.

Die Satzung wird dem Original der Niederschrift als Anlage und Bestandteil beigelegt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 33

Nein-Stimmen: 7

Enthaltungen: 0

**A 17. Genehmigung einer dringlichen Entscheidung
XVI/1158**

Bürgermeister Nicodemus stellt fest, dass keine Wortmeldungen gewünscht sind und stellt die Genehmigung zur Abstimmung.

Der Rat der Stadt Overath genehmigt die dringliche Entscheidung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 37

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

**A 18. Benutzungsordnung für die Stadt- und Schulbibliothek Overath
XVI/1146**

Bürgermeister Nicodemus stellt fest, dass keine Wortmeldungen gewünscht sind und stellt den Beschluss zur Abstimmung.

Der Rat beschließt den Erlass der beigefügten Benutzungsordnung für den Betrieb der Stadt- und Schulbibliothek zum 01.04.2024.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 38

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

A 19. Mitteilungen, Anfragen

Erster Beigeordneter Steinwartz teilt mit, dass die von der Fa. RAMicro eingereichte Normenkontrollbeschwerde gegen den Bebauungsplan 154, Dr. Ringens-Straße, von ihr selbst zurückgezogen wurde. Kosten für die Verwaltung fallen nicht an.

Beigeordneter Bredow teilt mit, dass Baubeginn zur Renovierung der Autobahnbrücke in Untereschbach der 06.03.2024 sein wird. Die Antwort auf die Anfrage ob der Standstreifen auf der Autobahn genutzt werden kann, steht nach wie vor aus.

Ratsmitglied Renneberg bittet um Sachstandsmitteilung über die Bautätigkeiten an der Turnhalle Steinenbrück.

Ratsmitglied Bartel berichtet über seinen Besuch der Stadtbibliothek und ist von Ausstattung, Einrichtung und den Mitarbeitenden begeistert.

Ratsmitglied Reddemann erkundigt sich nach der Öffnung der K38. Erster Beigeordneter Steinwartz berichtet, dass die Sperrung aufgrund eines Böschungsrutsches notwendig wurde. Der Rheinisch-Bergische Kreis als Straßenbaulastträger plant derzeit eine Notmaßnahme zur Regelung des Verkehrs. In diesem Zusammenhang erinnert Ratsmitglied Renneberg an die Kontrolle der Straßeneinläufe in dem Bereich unterhalb des gesperrten Straßenabschnitts.

Ratsmitglied Meiger lobt den Zustand des Spielplatzes am Aggersteg, der durch den städtischen Bauhof erhalten wird.

Ratsmitglied Schaun-de Jong bittet um Sachstandsmitteilung zur Funsport-Anlage in Untereschbach. Bürgermeister Nicodemus teilt mit, dass das mögliche Grundstück derzeit noch nicht verfügbar ist. Dies ändert sich voraussichtlich im Laufe dieses Jahres. Ratsmitglied Renneberg weist darauf hin, dass zur Nutzung des Grundstücks die Jugendlichen beteiligt werden.

Ratsmitglied Hahn bittet die SPD-Fraktion die Ausdrucksweise zu mäßigen und bezieht sich auf den zuletzt verteilten Flyer der SPD.

Weitere Mitteilungen und Anfragen gibt es nicht. Bürgermeister Nicodemus schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

(Bürgermeister Nicodemus)
Vorsitzender

(Christine Rudolph)
Schriftführerin